

Aus der Gemeinde

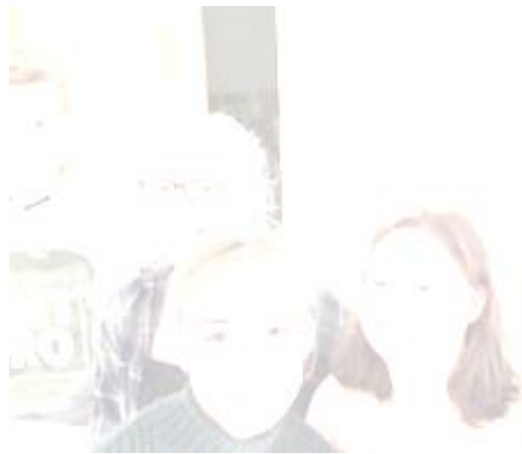


Neue Gruppe im Biblischen Unterricht (BU)

In den letzten Jahren gab es eine gute wie zweckmäßige Zusammenarbeit in Sachen BU mit der FeG Zeven. Wir hatten mit einigen Teens eine gemeinsame und damit größere Gruppe, als wenn wir allein unterwegs gewesen wären. Corona hatte aber auch hier, wie in vielen anderen Gemeindebereichen, seine Spuren hinterlassen. Und im letzten Jahr, also in 2021/2022, konnten wir gar keine Gruppe ins Leben rufen. Aber seit Herbst 2022 gibt es jetzt wieder eine kleine Gruppe Teenager, die bei uns in den BU

gehen. Die BU-Gruppe trifft sich in aller Regel immer freitags, von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Wir arbeiten dabei mit dem Material des Bundes-Verlages, dass in zwei Jahren durch Alte und Neue Testament führt und dabei wichtige Inhalte des Glaubens thematisiert.



Unterm Strich geht es aber im BU um „Glauben entdecken“. BU ist damit ein wichtiger Teil der Kinder- und Jugendarbeit einer Gemeinde. D.C.



Aus der Gemeinde

Am 2. Advent war Michael Murzin aus Lübeck bei uns zu Gast. Als Pastor der Stiftung FeGN und Referent für Leiterentwicklung sprach er in seiner Predigt über das Thema Hoffnung. Passend zu seinem Thema und seinem Auftrag in der FeGN, konnten wir an diesem Sonntag drei Mitarbeiter für ihre Aufgabenbereiche in der Gemeinde segnen und für sie beten.

Gott der Herr ist es ist es, der jedem einzelnen eine besondere Gabe für seinen Dienst in der Gemeinde schenkt und auch die Freude diese Gabe für den Bau seiner Gemeinde einzusetzen.

Insbesondere die Kassenverwaltung der Gemeinde wurde mit der Berufung durch die Mitgliederversammlung Ende Oktober 2022 auf neue Füße gestellt. Peter Tschierschke wurde zum neuen Kassierer berufen und Ingo Schneider als sein Stellvertreter. Ingo hatte seit November 2021 als Interimskassierer fungiert, wobei Uwe Winkelmann als Verwaltungsleiter der Stiftung von Hamburg aus Buchungen für die Gemeinde tätigte und damit uns in der Überbrückungszeit eine echt große Hilfe war. Somit konnten Peter und Ingo im Gottesdienst für ihre Aufgabe der Gemeindefinanzen unter den Segen Gottes gestellt werden.



Dazu gesellte sich Jakob Schneider, der vom Ältestenkreis der Gemeinde mit der Aufgabe der Jugendarbeit in der Gemeinde betraut wurde. Parallel zum Umbau der Jugendräume im Keller des Gemeindehauses, hatte sich in den letzten Monaten eine kleine Gruppe Jugendlicher bzw. junger Erwachsener gefunden.

Und man traf sich trotz allem mitten in der Baustelle. Damit war klar: Wir brauchen auch hier verantwortliche Mitarbeiter und den haben wir in Jakob gefunden.

Dankbar und mit Hoffnung blicken wir also in die Zukunft. Gott sei Dank dafür. D.C.